



Prozess aus Pannen und Lücken

Von Eva Zelechowski

Polizei ließ "Hauptschlepper" laufen - Soko-Beamter im Zeugenstand.



Wiener Neustadt. Im Prozess gegen acht Angeklagte und ehemalige Refugee-Aktivisten wegen Schlepperei im Rahmen einer kriminellen Vereinigung stand am Mittwoch der Soko-Beamte Rudolf Kranz zum zweiten Mal im Zeugenstand.



Er hat einen der beiden Abschlussberichte im Fall verfasst, auf denen die Anklage beruht, und wurde zu Details der von ihm geleiteten



Telefonüberwachungen befragt.



Rechtsanwalt und Verteidiger Josef Philip Bischof ging auf die Ausführungen des Zeugen ein: "Dass es sich in den Aufnahmen um die Stimmen der Angeklagten handelte, das sind Ihre Vermutungen und Wahrnehmungen. Sie haben keinerlei Fakten, die dies belegen?" Kranz: "Das stimmt." Ein weiteres Thema war erneut die Freilassung eines gewissen "Schlepperbosses" Bobby Shah im vergangenen Sommer, der mehrfach in den Ermittlungen erwähnt

Mehr zu diesem Thema

Polizei ließ obersten Schlepperboss laufen

Zeuge: "Aus polizeitaktischen Gründen". Stattdessen "kleine Fische" in U-Haft und vor Gericht.

[weiter](#)



4

Aus "Burschen" werden "Schleppungswillige"

Fortsetzung im Schlepper-Prozess - Dolmetscher im Zeugenstand: "Problematischer exotischer Sprachen".

[weiter](#)





Der SOKO-Ermittler im Zeugenstand, vor ihm mehrere Stapel Akten.

© WZ/Zelechowski

worden war. Ein angeblich nicht auffindbarer Hauptschlepper, für den die Angeklagten gearbeitet haben sollen. Auf diese Panne gab es auch weiterhin keine konkrete Antwort.

Der Bezirksinspektor begründete es mit dem schlechten Gesundheitszustand der Person und "weil wir an die Hintermänner gelangen wollten". Kranz verwickelte sich allerdings in widersprüchliche

Information

Der Live-Blog zum 17. Verhandlungstag als
Nachlese.

Auf freiem Fuß

Fehlende Stichhaltigkeit,
formale Fehler: Der Schlepper-
Prozess wurde vertagt.

weiter



Beliebte Inhalte

Meistgelesen

1. Für Muslime beginnt am Wochenende die Fastenzeit
2. Bundesländer stocken Asylplätze auf
3. Prozess aus Pannen und Lücken
4. Hauptschlepper freigelassen: SOKO-Polizist als Zeuge
5. Polizei ließ obersten Schlepperboss laufen

Meistkommentiert

1. "Der Schwarzafrikaner" im Jus-Lehrbuch
2. Polizei ließ obersten Schlepperboss laufen
3. Leerlauf im Schlepper-Prozess
4. Hauptschlepper freigelassen: SOKO-Polizist als Zeuge

Grafik: Asylanträge 2013

Aussagen und musste eingestehen, dass sich diverse Fakten der Ermittlungen in den Abschlussberichten überschneiden: "Bei Schleppereien wird es immer Unschärfen geben", fasste er knapp zusammen.

Im Gespräch mit der "Wiener Zeitung" sagte Verteidiger Clemens Lahner: "Die Staatsanwältin hat eigentlich eine sehr undankbare Aufgabe, weil in den Abschlussberichten so viel Schmarrn steht. Wobei man nicht der Polizei die ganze Schuld geben darf, denn die Abschlussberichte sind derart komplex, dass es häufig zu Ungereimtheiten kommt."

Ein Beschuldigter beklagte sich indes während seiner Befragung, weshalb Shah, der Illegale in der Wohnung hatte, nicht verhaftet wurde, sie dafür erst in U-Haft und jetzt vor Gericht saßen. "Wir sind nach Österreich gekommen, um uns ein Leben aufzubauen, nicht um es zu zerstören."

Am Donnerstag muss der Chef der Soko Schlepperei Süd in den Zeugenstand treten.



Schlagwörter

Schlepper-Prozess, Refugees, Schlepperei, Soko

Leserkommentare

Ihr Name *

Ihre E-Mail-Adresse *

Mit dem Absenden des Kommentars erkennen Sie unsere [Online-Nutzungsbedingungen](#) an.

☐ Bei Antworten benachrichtigen

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein...



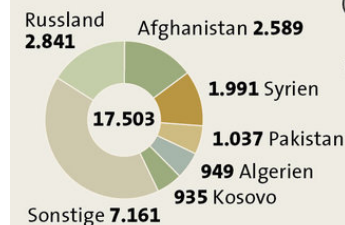
* Pflichtfelder (E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht)

Absenden

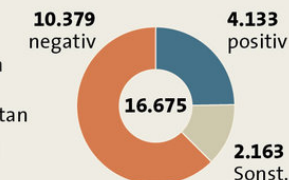
Asylwerber 2013



Wichtigste Herkunftsländer



Rechtskräftige Erledigungen (Stand Ende Dez.)



Grafik: © APA, Quelle: APA/BMI



Schlagwörter

Asyl Flüchtlinge

Integration Interview Migranten

Migration Rassismus

Schlepper-Prozess Syrien

Link



Leben in Österreich

Alles über Aufenthalt, Arbeitsrecht,
Visum, Integrationsvereinbarung und
Einbürgerung.

Einbürgerungen im Vergleich

Das könnte Sie auch interessieren



"Es geht nicht nur ums Geld"

Wien. "Wir werden uns noch sehr oft hier sehen", meinte Richterin Kristina Heissenberger am Ende der ersten Tagsatzung. Nachsatz: "Noch häufiger, als ich dachte." Eine... [weiter](#)



Was wäre wenn gewesen?

1914 Ein gescheitertes Attentat auf den österreichischen Thronfolger in Sarajevo. K.u.k.-Militärs fordern den militärischen Erstschatz gegen Serbien. Der Kaiser... [weiter](#)



VfGH hebt Vorratsdatenspeicherung auf

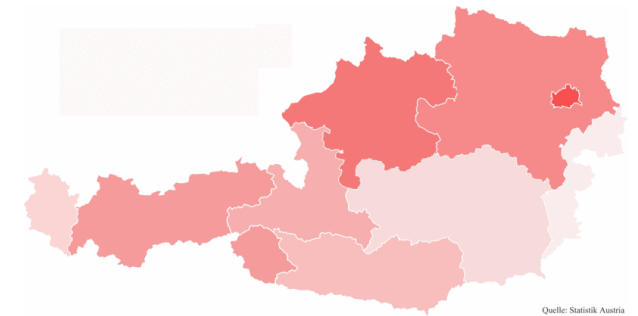
Wien. Mit Spannung wurde es erwartet, nun ist es da: Das Urteil des Verfassungsgerichtshofes (VfGH) zur Vorratsdatenspeicherung. Und das Ergebnis - der VfGH hob die... [weiter](#)



Facebook startet Snapchat-Rivalen in Österreich

Wien/Menlo Park. Facebook hat heute, Mittwoch, seine Foto-App mit dem Namen "Slingshot" ("Steinschleuder") weltweit gestartet und diese damit auch nach Österreich... [weiter](#)

powered by plista



Werbung



Startseite

Nachrichten

Welt Europa Österreich Wien Kultur Wirtschaft Sport Wahlen English News

Themen Channel

Bildung Digital Integration Literatur Lebensart Musik Reflexionen Spiele Wirtschaftsservice Wissen Zeitreisen

Meinungen

Leitartikel Glossen Gastkommentare Kommentare Blogs Leserforum Analysen Porträts Cartoons

Dossiers

1914 310 Jahre Wiener Zeitung Arabische Revolution Asyl Autismus Beschneidung Bildungsdebatte Bundesheer Comics & Mangas
Datagramm Deutschland 2013 Die Akte Hypo Dylan EU-Freizügigkeit Februar 1934 Fleisch Fukushima Glücksspiel Herzinfarkt Insolvenzen
iPhone/iPad Korruption Krimkrise 2014 Netzpolitik Raumfahrt Shakespeare Stadtentwicklung Sterbehilfe Streit der Ökonomen
Studenten.Leben Transgender Ukraine Welthandel

Amtsblatt

Aktuelle Ausgabe Alte Ausgaben Suche Konkurse Jobs Info Immobilien

Abo

Aboangebote ABO+ Abo-Service

Beilagen

WienerJournal extra ProgrammPunkte Future Atlas Das gute Leben

Unternehmen

Kontakt Verlag Redaktion WZ Jobs bei der Wiener Zeitung Impressum AGB English Information about Wiener Zeitung

Volltextsuche